

Niederschrift

über die Sitzung 6. öffentliche Sitzung **der Bezirksvertretung Münster-Nord**
am Dienstag, **18.05.2010**, 17:00 Uhr - 17:38 Uhr,
im Kinder- und Jugendzentrum Outlaw Sprakel, Im Draum 36 b, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Karl-Heinz Beckmann, Ludger Janning, Christel Meier, Christian Moll, Walter Sauerwald, Ulrich Tebbe

von der SPD-Fraktion

Jochen Frese, Manfred Igelbrink, Johanne Lamken, Annemarie Langela, Walter Urbscheit, Rita Witte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dirk Guddorf, Thomas Möller, Klaus Rosenau

von der FDP-Fraktion

Felix Söhlke, Tim Stuttmann

von DIE LINKE

Stephan Siewering

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Horst Kisnat, Florian Steinforth, Iris Toulas, Simone Wendland (ab 17.15 Uhr)

Vertreter des Jugendforums

Desiree Meyer, Michael Ostholt

für die Schriftführung

Hans-Joachim Temme

für die Stenogrammaufnahme

Elisabeth Berning

Es fehlte entschuldigt: Olaf Bloch.

Tagesordnung

1. Eingänge und Mitteilungen

2. Anregungen gem. § 24 GO NW

V/0367/2010

Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

- 2.1 Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

3. Berichte der Verwaltung

V/0311/2010

Amt für Grünflächen und Umweltschutz

- 3.1 Mobilfunksendeanlagen in Münster; neue geplante Standorte im Stadtgebiet Münster-Nord

mündlicher Bericht

Bezirksverwaltung Nord

- 3.2 Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung

4. Anhörungen

V/0094/2010

Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

- 4.1 Schließung der Wertstoffannahmestelle Kinderhaus

V/0120/2010

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

- 4.2 Errichtung einer Buswendeanlage auf der P+R-Anlage an der Grevener Straße und Errichtung einer Mittelinsel auf der Grevener Straße

V/0210/2010

Sportamt

- 4.3 Änderung der Bädertarife und der Tarifstruktur für die städt. Hallen- und Freibäder einschließlich Sportbad Coburg nach Umsetzung des Bäderkonzeptes

V/0315/2010

Tiefbauamt

- 4.4 Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) ab 2011

V/0339/2010

Ordnungsamt

- 4.5 Ordnungsbehördliche Verordnungen über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Bereich Hammer Straße und im Stadtbezirk Münster-Nord, Ortsteil Kinderhaus

V/0372/2010

Sportamt

- 4.6 Baukostenzuschüsse für Mitgliedsvereine des Stadt-sportbund Münster e. V.
hier: Zuschussentscheidung

V/0383/2010

Sportamt

- 4.7 Baumaßnahmen der SSB-Mitgliedsvereine
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn

5. Entscheidungen

V/0215/2010

Amt für Grünflächen und Umweltschutz

- 5.1. Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster Nord im Haushaltsjahr 2010
- Planungs- und Baubeschluss -

6. Anregungen/Anträge

A-N/0022/2010

SPD-Fraktion

- 6.1 Verkehrsspiegel am Memmertweg

A-N/0023/2010

SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/die Grünen

- 6.2 Antrag zur Vorl. V/0210/2010

7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung

8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern

9. Verschiedenes

Herr Bezirksbürgermeister Igelbrink eröffnete die 6. öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Nord fest.

Er begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Nord, die anwesenden Ratsfrauen und Ratsherren, die Vertreter des Jugendforums, die Vertreter der Presse und den Leiter des Kinder- und Jugendhauses Sprakel, Herrn Sebastian Geeraedts.

Herr Geeraedts begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung Nord in seiner Einrichtung und lud nach Sitzungsende zum Kennenlernen der Kita und des Jugendhauses ein.

Herr Igelbrink gratulierte nachträglich (in Abwesenheit) Herrn Olaf Bloch zum 50. Geburtstag und Herrn Karl-Heinz Beckmann zum 70. Geburtstag.

Herr Klaus Rosenau gratulierte Herrn Igelbrink nachträglich zum Geburtstag.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wies Herr Igelbrink auf die als Tischvorlage verteilte Vorlage des Sportamtes V/0361/2010, Gewährung eines städt. Zuschusses für die Anschaffung von Sportstättenpflegegeräten hin, die er unter Tagesordnungspunkt 4.8 beraten lassen wolle. Dem wurde zugestimmt. Des Weiteren wies er auf die Ergänzungsvorlagen V/0367/2010/1 und V/0094/2010/1 hin, die ebenfalls als Tischvorlage verteilt wurden, und unter Top 2.1 und Top 4.1 beraten werden.

Zu Tagesordnungspunkt 4.2 „Errichtung einer Buswendeanlage auf der P+R-Anlage an der Grevener Straße und Errichtung einer Mittelinsel auf der Grevener Straße“ V/0120/2010 schlug Herr Igelbrink vor, die Vorlage vor Beginn der Sitzung von der Tagesordnung zu nehmen, da der Fragenkatalog der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der letzten Sitzung noch nicht beantwortet sei. Dies wurde einvernehmlich vereinbart.

Er schlug vor, den Tagesordnungspunkt 6.2 „Antrag zur Vorlage V/0210/2010“ A-N/0023/2010 direkt abzustimmen. Dem wurde zugestimmt. Daraufhin fasste die Bezirksvertretung Nord einstimmig den folgenden Beschluss:

„Die Vorlage „Änderung der Bädertarife und der Tarifstruktur für die städt. Hallen- und Freibäder einschließlich Sportbad Coburg nach Umsetzung des Bäderkonzeptes (Vorlage V/0210/2010) wird von der Tagesordnung abgesetzt und in die nächste Beratungskette geschoben.“

Dadurch ist der Tagesordnungspunkt 4.3 abgesetzt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Igelbrink gab bekannt:

- die Einladung zum zehnjährigen Jubiläum des Begegnungszentrums Meerwiese am 29.05.2010
- die Einladung zur Einweihung des generationsübergreifenden Spielplatzes Culmer Straße am 01.06.2010
- die Anregung nach § 24 Gemeindeordnung Nr. 61/2010 eines Bürgers
- das Dankschreiben des Heimatvereins Sprakel-Sandrup-Coerde
- das Dankschreiben eines ehemaligen Mitglieds der Bezirksvertretung Münster-Nord
- die Anregung nach § 24 Gemeindeordnung Nr. 57/2010 einer Bürgerin
- die Broschüre „Die Selbstverwaltung“ - Wegweiser
- das Schreiben des Schulleiters des Geschwister-Scholl-Gymnasiums zur Verlegung der Wertstoffsammelstelle
- das Schreiben der Kinderhauser Arbeitslosen Initiative (KAI) an den Oberbürgermeister aufgrund seines Besuchs in Kinderhaus

Herr Temme gab bekannt:

- die Information des Tiefbauamtes zur Geländererhöhung der Fußgängerbrücke über die Brüningheide
- die Listen über den Stand der Anträge/Anregungen der Bezirksvertretung Nord aus den Jahren 2009 und 2010
- Das Antwortscheiben des Amtes des Rates und Oberbürgermeisters auf eine Anregung gem. § 24 Gemeindeordnung, dass hier zur Information vorliege, da der Rumphorstweg nicht im Bezirk Nord sei.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anregungen gem. § 24 GO NW

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0367/2010 und V/0367/2010/1	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Vorlage wurde in der erweiterten Form zur Kenntnis genommen.

Punkt 3 der Tagesordnung	Berichte der Verwaltung
---------------------------------	--------------------------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0311/2010	Mobilfunksendeanlagen in Münster; neue geplante Standorte im Stadtgebiet Münster- Nord
---	---

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 3.2 der Tagesordnung	Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung
-----------------------------------	---

Keine.

Punkt 4 der Tagesordnung	Anhörungen
---------------------------------	-------------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0094/2010 und V/0094/2010/1	Schließung der Wertstoffannahmestelle Kinder- haus Verlagerung der Wertstoffannahmestelle Kinder- haus
---	--

Herr Möller (Bündnis 90/Die Grünen) erklärte, dass seine Fraktion den neuen Standort ablehne. Nach langer ausführlicher Diskussion wurde über die Vorlage wie folgt abgestimmt:

14 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP)
3 Nein-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen)
1 Enthaltung (Die Linke).

Damit fasste die Bezirksvertretung Nord mehrheitlich den folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Wertstoffannahmestelle Kinderhaus wird im Zuge der Durchführung der Baumaßnahme „Erweiterung des Zentrums Kinderhaus“ auf die nördliche Grundstücksteilfläche des Parkplatzes des Schulzentrums Kinderhaus (Nr. 7 der Anlage) verlagert.
Es wird zur Kenntnis genommen, dass zwischen dem Abbruch der gegenwärtigen Wertstoffannahmestelle und der Inbetriebnahme der neuen Wertstoffannahmestelle möglicherweise ein vertretbarer Zeitraum ohne eine solche Einrichtung verbleiben wird.
2. Die vertraglichen Regelungen mit der AWO / BüRe gGmbH über den Betrieb der Wertstoffannahmestelle bleiben bestehen.

3. Der Antrag A-N/0017/2008 der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster Nord ist mit dieser Vorlage beantwortet.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die veranschlagten Kosten in der Kostenkalkulation für die Erweiterung des Zentrums Kinderhaus (Reinvestitionsvolumen Stadt Münster) in Höhe von ca. 110.000 Euro für die Verlagerung der Annahmestelle benötigt werden. Der Invest wird vom Tiefbauamt, vom Amt für Immobilienmanagement und von den Abfallwirtschaftsbetrieben gleichmäßig bestritten. Das Amt für Immobilienmanagement stellt das Grundstück unentgeltlich zur Verfügung, die Herrichtung der Annahmestelle teilen sich das Tiefbauamt und die AWM.

Für den Betrieb und die Unterhaltung der Annahmestelle werden wie bisher jährlich ca. 35.000 Euro benötigt. Die Mittel werden regelmäßig über den Wirtschaftsplan der AWM bereitgestellt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Keine“

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0120/2010	Errichtung einer Buswendeanlage auf der P+R-Anlage an der Grevener Straße und Errichtung einer Mittelinsel auf der Grevener Straße
---	---

Vor Eintritt in die Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 4.3 der Tagesordnung V/0210/2010	Änderung der Bädertarife und der Tarifstruktur für die städt. Hallen- und Freibäder einschließlich Sportbad Coburg nach Umsetzung des Bäderkonzeptes
---	---

Vor Eintritt in die Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 4.4 der Tagesordnung V/0315/2010	Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) ab 2011
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss stimmt zu, dass die Verwaltung die Straßenbaumaßnahmen in folgender Priorität
 1. Robert-Bosch-Straße (Geh- und Radwege von B 51 bis Siemensstraße)
 2. Warendorfer Straße (von Ring bis Danziger Freiheit)
 3. VSS-Verkehrssteuerungssystem (Einstieg in ein normales Verkehrsmanagement 3. Baustufe)
 4. Weseler Straße / Umgehungsstraße (Ausbau des teilhöhenungleichen Knotenpunktes („Spinne“), Kostenbeteiligung FStrG)

5. Osttor L885 (Fuß- und Radweg Osttor (Marktallee-Ringstraße) mit Grunderneuerung der Brücken

im Einplanungsgespräch mit den Vertretern des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes NRW und der Bezirksregierung Münster nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) für das Jahr 2011 vorschlägt.

Für den Fall, dass eine der unter Priorität 1-5 genannten Maßnahmen nicht durchgeführt werden kann oder ausreichend Fördermittel bereit stehen, ist als Priorität 6 die Maßnahme „Fritz-Stricker-Str.“ (Entlastungsstraße Mecklenbeck) vorzusehen.

2. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Ausführung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. der Ergebnis- und Finanzplanung 2010 – 2014 steht.“

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0339/2010**

Ordnungsbehördliche Verordnungen über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Bereich Hammer Straße und im Stadtbezirk Münster-Nord, Ortsteil Kinderhaus

Her Siewering (Die Linke) sprach sich gegen einen verkaufsoffenen Sonntag aus. Dann fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord mehrheitlich mit 17 Ja-Stimmen (CDU, SPD, GAL, FDP) und 1 Nein-Stimme (Die Linke) den folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

Die als **Anlage 1** und **Anlage 2** beigefügten ordnungsbehördlichen Verordnungen werden beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 4.6 der Tagesordnung
V/0372/2010**

**Baukostenzuschüsse für Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V.
hier: Zuschussentscheidung**

Die Bezirksvertretung Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„Der Sportausschuss fasst zur Sportförderung der Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V. die folgenden Beschlüsse:

I. Die Förderanträge der Sportvereine

- 1.1 Die Stadt lässt die Förderanträge der vier in Anlage 1 bei A.1 bis A.4 aufgeführten Vereine unberücksichtigt, da die Unterlagen zu den Baumaßnahmen unvollständig sind.
- 1.2 Die Stadt beendet das Förderverfahren für die Förderanträge der drei in Anlage 1 bei B.5 bis B.7 aufgeführten Vereine, da sie anderweitig gefördert wurden bzw. vom Bauvorhaben absehen.

- 1.3 Die Stadt Münster lehnt die Förderanträge der vier in Anlage 1 bei C.8 bis C.11 aufgeführten Vereine ab, da sie die fehlenden Fördervoraussetzungen nicht erlangen können.
- 1.4 Die Stadt Münster bewilligt den fünf in Anlage 1 bei D.12 bis D.16 aufgeführten Vereinen 323.500 € Zuschuss.
2. Die Stadt Münster bewilligt den Vereinen, denen sie nach Beschlusspunkt I.1.4. einen Baukostenzuschuss bewilligt, zur Förderung sozial-integrativer Schwerpunkte in der Vereinsarbeit 15.000 € Zuschuss.
3. Die Stadt Münster zahlt SC Westfalia Kinderhaus (D.12) und DJK SC Dyckburg (D.13) die nach Beschlusspunkt I.1.4 und I.2. bewilligten Zuschüsse erst, nachdem sie die notwendigen Pachtverhältnisse belegten, Telekom Post-SV (D.14), TV Wolbeck (D.15), FC Gievenbeck (D.16) nachdem sie alle Liegenschafts-, Bau-, Finanzgrundlagen schufen.
4. Die Stadt Münster zahlt den Vereinen die nach Beschlusspunkt I.1.4 und I.2 bewilligten Zuschüsse nach dem belegten Baufortschritt.
5. Die Stadt Münster behält sich Änderungen bei den nach Beschlusspunkt I.1.4, I.2 bewilligten Zuschüssen vor, falls bei der Durchführung bzw. Abrechnung der geförderten Maßnahmen Änderungen eintreten.

Kosten/Folgekosten

II. Die Finanzierung der bewilligten Baukostenzuschüsse

Die Stadt Münster finanziert aus den städtischen Mitteln, die 2010 im Teilergebnisplan Produktgruppe 0801 Zeile 15 „Transferaufwendungen“ zur Verfügung stehen, die folgenden Zuschüsse gemäß Beschlussvorschlag Ziffer I:

- II.1** - 323.500 € Baukostenzuschüsse nach Beschlussvorschlag Ziffer I.1.3,
- II.2** - 15.000 € Zuschüsse zur Förderung sozial-integrativer Schwerpunkte der Vereinsarbeit nach Beschlussvorschlag Ziffer I.2.“

**Punkt 4.7 der Tagesordnung
V/0383/2010**

**Baumaßnahmen der SSB-Mitgliedsvereine
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

1. „Die Stadt Münster genehmigt nach ihrer Sportförderrichtlinie den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn wie folgt

Bezirksvertretung	Verein	Geplante Baumaßnahme	Antrag vom	Vorauss. Baukosten
Münster-Hiltrup	DLRG	Dachsanierung/ Photovoltaikanlage Clubhaus, verschiedene Sanierungen	26.02.10	60.000 €
Münster-Hiltrup	TuS Hiltrup	Bau Geräteraum, Großspielfeld	07.11.09	6.500 €
Münster-Nord	SC Sprakel	Neubau Tennisplatz	07.10.09	47.000 €
Münster-Ost	Schwimmvereinigung Münster	Versch. Sanierungen, neues Beachvolleyball-Feld	08.02.10	35.000 €
Münster-Südost	SC Gremmendorf	Solaranlage Tennisheimdach	26.02.10	30.500 €
Münster-West	RFV Nienberge	Sanierung Turnierplatz	29.04.10	6.000 €
Münster-West	BSV Roxel	Ballwand Tennisabteilung	28.02.10	8.500 €
Münster-West	RFV Nienberge	Sanierung Reithallendach nach Frostschaden	29.04.10	6.500 €
Münster-West	1. FC Gievenbeck	Bouleanlage Sportzentrum Gievenbeck	11.02.10	8.000 €
Münster-West	1. FC Gievenbeck	Einbau Anzeigetafel vereinseigene Sporthalle	22.04.10	4.500 €

2. Die Stadt Münster genehmigt den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn unter den folgenden Vorbehalten:
 - 2.1 Die Genehmigung der Stadt Münster nach der Sportförderrichtlinie lässt ihre parlamentarische Beratung bzw. Beschlussfassung über den Baukostenzuschuss vollständig unbeeinflusst, den jeder der Vereine beantragte.
 - 2.2 Die Vereine werden sich eigenverantwortlich und sachbezogen darum bemühen, die mögliche Förderung anderer Stellen zu den Aufwendungen für die bezeichneten Maßnahmen zu erhalten.

- 2.3** Die Vereine werden bei der sachgemäßen Durchführung der Maßnahmen die einschlägigen Standards und Vorschriften einhalten und sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster abstimmen, dass ein fachbezogener Austausch problemlos möglich ist.
- 3.** Die Stadt Münster verbindet mit ihrer Genehmigung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn den Vereinen gegenüber keinerlei Hinweise darauf, wie sie ihre Anträge auf Förderung der Baumaßnahmen bewertet. Wann und mit welchem Ergebnis die Stadt Münster über Zuschüsse aus Sportfördermitteln entscheiden wird, die die Vereine für die Maßnahmen beantragten, ist unabhängig von der Entscheidung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn.
- 4.** Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Beschlüsse nach den Beschlussvorschlägen Ziffer 1. und Ziffer 2. zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn weder unmittelbare noch mittelbare Kosten entstehen werden.“

**Punkt 4.8 der Tagesordnung
V/0361/2010**

Gewährung eines städt. Zuschusses für die Anschaffung von Sportstättenpflegegeräten hier: Anträge des Reitclub St. Mauritz Münster e. V. (Anschaffung Traktor) und des SC Sprakel 1930 e. V. (Anschaffung Motorwalze und Kehrmaschine)

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

Den Sportvereinen RC St. Mauritz Münster e. V. und SC Sprakel 1930 e.V. werden für die Beschaffung von Sportstättenpflegegeräten folgende städtische Zuschüsse (= jeweils 50 %) gewährt:

RC St. Mauritz; Anschaffung Traktor	8.625,00 €
SC Sprakel	
- Anschaffung Motorwalze	1.950,00 €
- Anschaffung Kehrmaschine	<u>517,50 €</u>
Gesamtzuschussbetrag	<u>11.092,50 €</u>

II. Kosten/Folgekosten

Die Gesamtanschaffungskosten der Pflegegeräte betragen für den Traktor 17.250,00 €, für die Motorwalze 3.900,00 € und für die Kehrmaschine 1.035,00 €; insgesamt: 22.185,00 €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Teilergebnisplan nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und –stätten	2010	11.092,50	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			
Insgesamt:				11.092,50	

Punkt 5 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0215/2010****Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster
Nord im Haushaltsjahr 2010
- Planungs- und Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

Der Planung und Bauausführung zur Sanierung der Spielplätze Nerzweg und Dauvemühle wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Gesamtkosten der Sanierungen betragen **40.000,- €**.

Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

1	Nerzweg	15.000,-- €
2	Dauvemühle	25.000,-- €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Auszahlung					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen	2010	40.000,00	
Teilfinanzplan (Zeile)	10	Auszahlungen für Baumaß- nahmen			
Investitionsmaßnahme	7200	Sanierung von Spielplätzen; BV- Nord			
Insgesamt:				40.000,00	

Punkt 6 der Tagesordnung**Anregungen/Anträge****Punkt 6.1 der Tagesordnung
A-N/0022/2010****Verkehrsspiegel am Memmertweg**

Herr Siewering (Die Linke) sprach sich gegen die Einbringung des Prüfantrages aus.
Nach kurzer Diskussion wurde der Prüfantrag mehrheitlich mit 17-Ja Stimmen (SPD, CDU, FDP, Bündnis90/Die Grünen) und 1 Nein-Stimme (Die Linke) wie folgt beschlossen:

„Die Verwaltung wird um Prüfung und Bericht gebeten, ob, bzw. unter welchen Bedingungen und zu welchen Kosten am Memmertweg in der Kurve (Höhe Haus Nr. 19) ein Verkehrsspiegel angebracht werden kann.“

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
A-N/0023/2010****Antrag zur Vorlage Nr. V/0210/2010**

Bereits vor Eintritt in die Tagesordnung beschlossen.

Punkt 7 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der
Bezirksvertretung**

Keine.

Punkt 8 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von
Bezirksvertretern**

Keine.

Punkt 9 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Janning (CDU) fragte nach, warum noch kein Bericht der Stadtwerke zum Anschluss von Anlagen zur Stromerzeugung aus regenerativen Energien im Bezirk vorliege.
Herr Temme wies darauf hin, dass das Stadtplanungsamt 2 Tage vor der Sitzung mitgeteilt habe, dass es nicht zuständig sei, und er selbst den Bericht anfordern müsse.

Manfred Igelbrink
Bezirksbürgermeister

Hans-Joachim Temme
Schriftführer